

# Favoritensiege beim Sommerzeitlauf

Sparkassen/EWE-Lauf in Gnarrenburg mit guter Beteiligung – Neue Strecke hat sich bewährt – Organisatoren zufrieden

GNARRENBURG. Der 2. Sommerzeitlauf des TSV Gnarrenburg war ein Erfolg. Die Teilnehmerzahl im Jubiläumsjahr des Vereins erfüllte die Erwartungen, so dass die Organisatoren mit der zweiten Auflage dieser im vergangenen Jahr ins Leben gerufenen Veranstaltung rundum zufrieden sein konnten.

Trotz einiger Schwierigkeiten im Vorfeld wegen der Baumaßnahmen in Gnarrenburg wurde die Veranstaltung von den Läufern und Läuferinnen sehr gut angenommen. Rund 150 Voranmeldungen und 61 Nachmeldungen sorgten für ein tolles Starterfeld über die Distanzen von fünf und zehn Kilometern.

Pünktlich um 10 Uhr schickte Starter Klaus Michalski am Sonntag zunächst die Jüngsten beim „Krümmelauf“ auf die 1.100 Meter-Strecke. Gemeinsam mit Moderator André Wollenberg zählten die Jungen und Mädchen von fünf auf null zurück und mit einem Knall ging es los. Bereits nach 4:55.62 Minuten lief Jonathan Schell (10) vor seinem jüngeren Bruder Bastian ins Ziel. Dritter wurde Jaron Gerda.

## Sieger schnell unterwegs

164 Läuferinnen und Läufer schickte Helmut Riggers, 1. Vorsitzende des TSV Gnarrenburg, dann auf die „langen“ Strecke. Und die Favoriten in beiden Läufen machten gleich Tempo. Die SG akquinet Lemwerder schickte mit Brhane Tsegay und Yonas Abadi zwei Läufer auf die Strecke, die so schnell waren, dass selbst Klaus Tiedemann und Horst Wissenberg auf dem Führungsfahrrad kräftig in die Pedale treten mussten, um den erforderlichen Abstand zu halten. Nach 17:07:51 Minuten überquerte Tsegay mit deutlichem Vorsprung die Ziellinie an der Oste-Hammeschule und gewann vor Vorjahressieger Frank Thensen von der LG Bremen-Nord, der 17:41 Minuten brauchte. Den dritten Platz holte sich der A-Jugendliche David Rosebrock von der SG Beverstedt in 17:55min.

Bei den Frauen gewann Ulrike Heinemeyer aus Bad Bederkesa

in 21:31 Minuten vor Marta Owsiana (22:51min) aus Rotenburg, die Hanna Burfeind (23:33 min) vom TSV Bremervörde hinter sich lassen konnte. Der älteste Teilnehmer Harald Kirchner (Jahrgang 1935) lief unter dem Applaus der Zuschauer nach 50:19 min über die Ziellinie.

Als der Sieger im Fünf-Kilometer-Lauf das Ziel erreichte, hatten Yonas Abadi und der Vorjahressieger Christoph Freudenfeld die Zehn-Kilometer-Wendemarke in Findorf bereits hinter sich gelassen. Der Sieg von Abadi war zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Nach 31:50min blieb die Uhr für ihn stehen; die Vorgabe des Trainers wurde umgesetzt. Platz zwei sicherte sich Christoph Freudenfeld (34:57min) vor Carsten Glinnsmann von der SV Hepstedt/Breddorf (35:53min).

Den Sieg bei den Damen konnte die vereinslose Annika Schulze nach 48:16min vor Sylvia Kück (50:31min) vom FSV Findorf und der Drittplatzierten Frauke Wienberg (58:12min) von der Brillant AG für sich entscheiden.

Einen strammen Schritt hatte Ulrich Wehrmann (M60) vom SV Friesen Bruch, und so konnte er als erster Walker das Ziel nach 38:26min überqueren. Mit einem Rückstand von zwei Minuten folgten Elke Nordmann und Christina Bock.

## Startnummernverlosung

Bei der abschließenden Startnummerntombola konnten auch diejenigen, die sich nicht vorne platzieren hatten, noch tolle Preise gewinnen, die vom Mitgliedern des WIR, der Sparkasse Rotenburg/Bremervörde und der EWE gestiftet wurden.

„Eine große Familie, diese Laufgemeinschaft“, meinte Helmut Riggers. Das Resümee des



Gute Laune bei Frühlingwetter: Die Teilnehmer am 2. Sommerzeitlauf fanden in Gnarrenburg beste Bedingungen vor. Fotos: M. Werner



Brhane Tsegay siegte über die Fünf-Kilometer-Distanz.

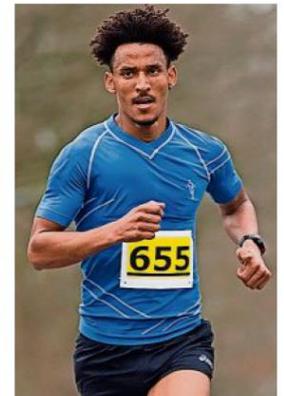
Vorsitzenden fiel eindeutig aus: „Eine tolle Veranstaltung, tolle Werbung für den Verein und die Abteilung“. Die Rückmeldungen der Teilnehmer seien durchweg positiv gewesen. Es gab Lob für die Organisation und die Strecke.



Siegerpose: Der WIR-Vorsitzende Hanjo Postels war dabei.

Auch Dieter Wellbrock gefiel die neue Strecke, an der man unbedingt festhalten sollte, da auch die Dahldorfer ordentlich Stimmung gemacht hätten.

„Wir haben uns sehr über die zahlreichen Teilnehmerinnen und



Schnellster über die 10 Kilometer: Yonas Abadi.

Teilnehmer sowie den positiven Rückmeldungen gefreut und blicken auf eine tolle Laufveranstaltung in Gnarrenburg zurück“, so das Team um Laufreffwart Ralf Rimkus. Alle Ergebnisse gibt es im Internet. [www.klau-mich.info](http://www.klau-mich.info)

→ [Zu den Ergebnissen](#)

→ [1. Bericht der BREMERVÖRDER ZEITUNG vom 4. April 2016](#)

→ [Zur Startseite](#)